



Univ.-Prof. Dr. med. Michael P. Manns

Präsident

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover

☎ +49 511 532-6000 / 6001

☎ +49 511 532-6003

✉ manns.michael@mh-hannover.de

🌐 www.mhh.de

KURZBIOGRAFIE

Professor Dr. med. Michael P. Manns ist seit dem 01. Januar 2019 Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Vorstand für das Ressort Forschung und Lehre. Von 1991 bis 2020 war er Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, von 2015 bis 2018 ebenfalls klinischer Direktor des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI), Braunschweig, sowie Direktor des Zentrums für Individualisierte Infektionsmedizin (Ciim), Hannover.

Er studierte Medizin an den Universitäten Wien und Mainz. Seine Facharztausbildung zum Internisten und Gastroenterologen absolvierte er am Klinikum Charlottenburg der Freien Universität Berlin und am Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz, wo er 1986 zum C2-Professor für Innere Medizin ernannt wurde. Anschließend arbeitete er als Research Associate von 1987 bis 1988 an der Scripps Clinic and Research Foundation, La Jolla, Kalifornien, USA. Professor Manns ist Gründer und Vorstandsvorsitzender des Kompetenznetz Hepatitis (Hep-Net) sowie der Deutschen Leberstiftung. Er war Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) 2006, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (GASL) 2013, der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) 2014 und der United European Gastroenterology (UEG) von 2015 bis 2017.

Seit 2002 ist Professor Manns Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), Halle, und war von 2015 bis 2020 Mitglied im Scientific Panel of Health (SPH) der Europäischen Kommission. Professor Manns hat mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den International Hans Popper Award 1995, Basel, und den Recognition Award der European Association for the Study of the Liver (EASL) 2007, Barcelona. 2022 wurde Prof. Manns für sein Lebenswerk von der United European Gastroenterology (UEG) ausgezeichnet.

Professor Manns hat ein langjähriges Interesse an der Behandlung und Erforschung von Lebererkrankungen mit Schwerpunkten im Bereich der Virushepatitiden, autoimmuner Lebererkrankungen, des Leberzellkarzinoms, der Transplantationsmedizin, der regenerativen Medizin sowie der klinischen Pharmakologie. Er hat mehr als 1000 Publikationen in internationalen peer-reviewed Journalen veröffentlicht, darunter The New England Journal of Medicine, The Lancet, Nature, Nature Medicine, Cell, Gastroenterology and Hepatology. Sein Hirsch Index ist > 123 (Web-of-Science, März, 2022). Nach Thomson Reuters/Clarivate Analytics gehört er seit 2014 zu den Top 1 Prozent der meistzitierten Wissenschaftler.

